



Pressedienst

03. Juni 2020

NRW ist Deutschlands Investitionsstandort Nr. 1 mit Düsseldorf als stärkster Region

Neuer Rekordwert: Knapp 3.000 neue Arbeitsplätze in der Region Düsseldorf zu erwarten

41 Prozent aller ausländischen Direktinvestitionen in Nordrhein-Westfalen entfielen 2019 auf die Region Düsseldorf - also die Landeshauptstadt und den Kreis Mettmann. Damit ist Düsseldorf auch 2019 bei sogenannten FDI-Projekten auf dem Spitzenplatz. Die Region Düsseldorf liegt damit vor der Metropole Ruhr mit 17 Prozent und Köln mit 16 Prozent.

Ausländische Direktinvestitionen und ihr Nutzen für die Landeshauptstadt

FDI steht kurz für "foreign direct investment", also ausländische Direktinvestitionen. In Düsseldorf sind das Erweiterungen existierender Unternehmen ausländischen Ursprungs, aber auch neue Tochterfirmen ausländischer Firmen. Für den Standort bringt das viele Vorteile: Neue Unternehmen schaffen Arbeitsplätze, bringen Kapital in die Stadt, und fördern nicht zuletzt durch neue Innovationen und Knowhow die Entwicklung des Wirtschaftsstandorts und somit auch bereits ansässiger Firmen. Zudem sind neue Unternehmen am Standort auch immer neue Kunden für beispielsweise Düsseldorfer Servicedienstleister und Zulieferer, sodass auch dort ein indirekter, positiver Effekt zu verzeichnen ist.

Knapp 3.000 neue Arbeitsplätze in der Region

Die jüngsten Ergebnisse von NRW Invest machen die Vorteile noch einmal deutlich. Durch die in 2019 getätigten Investitionen ausländischer Unternehmen sind knapp 3.000 neue Arbeitsplätze in der Region Düsseldorf zu erwarten, 2.490 davon alleine in Düsseldorf. Das sind 632 mehr als im Jahr 2018 (2315) und für die Region Düsseldorf ein neuer Rekordwert. Im Schnitt entstehen so rund 17 Arbeitsplätze je Investitionsprojekt.

Für die Wirtschaftsförderung ist dieser Erfolg auch auf die gute Zusammenarbeit in der Region zurückzuführen. "Wir danken all unseren



NRW ist Deutschlands Investitionsstandort Nr. 1 mit Düsseldorf als stärkster Region

Seite 2

Partnern, die dies gemeinsam mit uns möglich machen. Allen voran NRW.Invest, der IHK zu Düsseldorf, den Außenwirtschaftsförderungen und ausländischen Handelskammern der Region, der Messe Düsseldorf, dem Flughafen Düsseldorf und allen Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen, die durch ihre Arbeit einen großen professionellen Beitrag zu diesem Erfolg für die Landeshauptstadt Düsseldorf leisten. Wir sind sicher, dass wir in unserer Stadt beste Bedingungen haben, um die Corona-Krise zu meistern", sagt Theresa Winkels, Leiterin der Wirtschaftsförderung Düsseldorf.

Die gesamten Ergebnisse können nachgelesen werden unter:
www.nrwinvest.com/de/ueber-uns/pressemitteilungen/detail/news/detail/News/auslaendische-direktinvestitionen-in-nordrhein-westfalen-2019-weiter-auf-erfolgskurs-tuerkei-erstmal/

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



41 Prozent aller ausländischen Direktinvestitionen in Nordrhein-Westfalen entfielen 2019 auf die Region Düsseldorf - also die Landeshauptstadt und den Kreis Mettmann. Damit ist Düsseldorf auch 2019 bei sogenannten FDI-Projekten auf dem Spitzenplatz, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Amt für Wirtschaftsförderung
http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2006/Infografik_Arbeitsplaetze_SMALL_200603.jpg

Textversion:



Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Kommunikation

NRW ist Deutschlands Investitionsstandort Nr. 1 mit Düsseldorf als stärkster Region
Seite 3

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20200603-240_08.txt

Kontakt: Mester, Annika
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Kommunikation

Telefon +49. 211. 89 - 93131
Telefax +49. 211. 89 - 94179
presse@duesseldorf.de

Medienkanäle

www.duesseldorf.de/medienportal
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf
www.instagram.com/duesseldorf
www.youtube.com/stadtduesseldorf

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

33234_240